

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 15. juni 1971

blatt 1756

festkonzert des klassischen wiener schrammelquartetts

2 wien, 15.6. (rk) ''alt-wiener taenze'' von lanner, strauss, johann und josef schrammel und johann mayer bildeten das programm eines festwochenkonzerts, das das klassische wiener schrammelquartett in der besetzung prof. lois b o e c k (erste geige), prof. anton p u e r k n e r (zweite geige), prof. richard s c h o e n h o f e r (g-klarinetten) und fritz m a t o u s c h e k (kontragitarre) montag abend im marmorsaal des palais schwarzenberg, 3, rennweg 2, gab. darueber hinaus sorgte burgschauspieler prof. fritz l e h m a n n mit vortraegen von mundartgedichten georg strnads und alt-wiener-couplets dafuer, dass die veranstaltung ein grosser erfolg wurde.

0934

noch im juni.

die ersten 500 abstell-parkplaetze

1 wien, 15.6. (rk) noch in diesem monat werden, einer anregung von buergermeister felix s l a v i k entsprechend, die ersten 500 abstellplaetze fuer dauerparker in wien zur verfuegung stehen. in der brigittenau, klosterneuburger strasse 93 - 97, wird die strassenbauabteilung eine derzeit freie flaeche von 13.000 quadratmetern befestigen lassen, beschloss der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates. damit werden jenen pkw-besitzern, die im urlaub oder aus irgendeinem anderen grund ''urlaub vom auto'' machen wollen, sichere abstellplaetze fuer die zeit ihrer abwesenheit zur verfuegung stehen. diese plaetze sind also nur fuer einen zeitraum zum parken vorgesehen. die einstellkosten betragen bei schaeerfster kalkulation monatlich 70 schilling einschliesslich der versicherung des pkw. die plaetze werden ausserdem bewacht sein.

der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates beschloss ausserdem, einen zweiten abstell-parkplatz im 14. bezirk, in der utendorfgasse 3, fuer 320 abstellplaetze herrichten zu lassen. die kosten fuer beide plaetze betragen zwei millionen schilling. die anlage eines dauerparkplatzes stellt sich somit auf ungefaehr 2.500 schilling.

die vermietung der wiener abstell-parkplaetze, die natuerlich auch im winter zur verfuegung stehen werden, wird die wiener betriebsansiedlungsgesellschaft uebernehmen. wenn sich diese neue einrichtung bewaehrt, ist mit der anlage weiterer plaetze zu rechnen. die stadt wien erhofft sich durch diese aktion eine gewisse milderung der parkplatznot.

0927



## architektendiskussion um wettbewerb wien-sued

7 wien, 15.6. (rk) rund zweieinhalb stunden lang dauerte montag abend die diskussion ueber den staedtebaulichen wettbewerb wien-sued und sein ergebnis, zu der die gesellschaft fuer architektur eingeladen hatte. 150 architekten waren zu der veranstaltung gekommen. vor allem an der frage des ''warum'' und damit die stellung des wettbewerbes im gesamten planungsprozess fuer wien entzuendete sich eine lebhafteste debatte, waehrend der problemkreis ueber die art der vorpruefung kaum ein echo hervorrief. der dritte fragenkomplex schliesslich, die arbeit der jury, wurde durch einen in inhalt und diktion bestechenden bericht des zuericher jurymitgliedes prof. m a u r e r gepraegt, nach dessen ausfuehrungen die debatte eigentlich nur mehr zoegernd in gang kam.

fuer die diskussion hatten sich ausser mauerer auch die professoren h o f f m a n n und w e i s s sowie ober-senatsrat s e d a als mitglieder der international zusammengesetzten jury zur verfuegung gestellt. darueber hinaus waren planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n sowie senatsrat e n g e l b e r g e r und dipl.-ing. b r e i t von der magistratsabteilung 18 in die nordwesthalle des messe-gelaendes gekommen, um auf fragen im verlauf der diskussion, die von architekt friedrich a c h l e i t n e r geleitet wurde, zu antworten.

im ersten ''durchgang'' wurde von zahlreichen diskutanten der wert des wettbewerbes an sich mit der behauptung in frage gestellt, die gemeinde wien haette lediglich eine alibimassnahme gesetzt, da eine verwirklichung des projektes stadterweiterung wien-sued nicht zu erwarten sei. breit replizierte, dass offenkundig die stellung eines solchen wettbewerbes im gesamten planungsprozess missverstanden werde, wuerde man annehmen, dass seine ergebnisse bereits in zehn jahren realisiert werden sollten oder koennten. auch mauerer betonte ausdruecklich, die internationale praxis der letzten jahrzehnte habe gelehrt, dass der planungsvorgang zu einem moeglichst fruehen zeitpunkt einsetzen muesse. fuenf bis sechs jahre vor baubeginn sei die bewaeltigung einer solchen aufgabe mit den dimensionen wie fuer wien-sued jedenfalls sicherlich zu spaet. stadtrat hofmann wiederum ging auf das ebenfalls diskutierte problem stadterweiterung - stadterneuerung ein und erklarte, selbstverstaendlich denke niemand daran, die stadterweiterung aufzugeben, obwohl in der naechsten zeit eine ./.



schwergewichtsverlagerung zugunsten der stadterneuerung eintreten werde. aber eben diese stadterneuerung sei ohne eine korrespondierende stadterweiterung nicht moeglich.

die mitglieder der jury haetten sehr wohl ueberlegt, ob sie ueberhaupt den von der stadt wien veranstalteten wettbewerb durchfuehren sollten und haetten diese frage eindeutig bejaht, erklaeerte prof. maurer. die annahme waere ein trugschluss, fuer die stadtplan einer grossstadt sollte nur in standort geprueft werden. ein weiterer trugschluss waere zudem, zu glauben, ein solcher wettbewerb wuerde fertige, gleichsam baureife entwuerfe bringen. hier wie bei aehnlich gelagerten konkurrenzen sei es lediglich darum gegangen, grundlagen und ein system zu finden, die eine moeglichst flexible und verschiedenartige gestaltung bei einer spaeteren realisierung zuliesse. die jury hatte die aufgabe, jene vorschlaege zu finden, die der entwicklung den meisten spielraum liessen. maurer wies besonders darauf hin, dass alle grossprojekte der letzten jahrzehnte in der ganzen welt scharf kritisiert worden seien.

selbstverstaendlich gaebe es noch andere moeglichkeiten als einen wettbewerb um eine solche staedtebauliche aufgabe durchzufuehren: die verwaltung koenne die arbeit selbst machen, doch waere dabei in hohem mass die gefahr der betriebsblindheit gegeben. man koenne einen solchen auftrag an eine bestimmte gruppe vergeben, wodurch einerseits sicherlich eine sehr ausgereifte arbeit zu erwarten sei, andererseits aber ein politischer krach unvermeidlich sei, weil selbstverstaendlich eine solche freihaendige vergabe zur kritik geradezu herausfordert. der dritte weg schliesslich, fuhr maurer fort, sei der von der gemeinde wien gewaehlte eines offenen und internationalen wettbewerbes, der eine fuelle von ideen bringe, aber sicherlich deutliche schwaechen in der bearbeitung und der reife der einzelnen projekte zur folge habe. die vierte und letzte moeglichkeit schliesslich sei die eines beschraenkten wettbewerbes, der vielleicht in der durcharbeitung bessere ergebnisse erziele, aber der ebenso wie das zweite verfahren zufolge der selektion der teilnehmer gewisse politische risiken in sich berge.

zum abschluss erlaeutert mr. q u a l l s aus philadelphia das mit dem ersten preis ausgezeichnete projekt und ebenso sprach der tscheche tibor a l e x y ueber die grundzuege des zweitgereihten entwurfes.



## selbstmordversuch im wilhelminenspital

3 wien, 15.6. (rk) in der nacht auf montag stuerzte die 48jaehrige anna kaiser in selbstmoerderischer absicht aus einem im zweiten stock gelegenen klosett im wilhelminenspital. die diensthabende nachtschwester, durch den aufprall des koerpers aufmerksam geworden, fand das bett leer und kurz darauf die frau in lebensgefaehrlich verletztem zustand vor dem fenster auf der wiese liegend.

anna kaiser, aus oberhausen in niederoesterreich, war seit laengerem in der landesirrenanstalt gugging wegen schwerer depressionen interniert. eine akut werdende tbc war anlass fuer eine verlegung von der irrenanstalt in ein krankenhaus, wo die tuberkulose ausgeheilt werden sollte.

1019

## eduard theodor haist - 80 jahre alt

9 wien, 15.6. (rk) der nestor der wiener lokaljournalistik, redakteur eduard theodor h a i s t, feiert am 17. juni in voller ruestigkeit seinen 80. geburtstag. der jubilar, der heute noch gelegentlich zur feder greift, um fuer fachzeitschriften oder jubilaeumsausgaben aus seinem reichen berufsleben zu berichten, hat sich vor allem in der ersten republik zuerst als massgeblicher agrarjournalist und dann spaeter vor allem als der nimmermuede berichterstatter des wiener vereins- und gesellschaftslebens einen namen gemacht. auch als autor von wiener volksstuecken und textdichter von wiener liedern ist er gelegentlich hervorgetreten.

1208



## das kongressbad wird hergerichtet

8 wien, 15.6. (rk) das kongressbad in ottakring in der julius meinel-gasse wird adaptiert. stadtrat kurt h e l l e r berichtet am dienstag in der sitzung des wiener stadtsenats, dass eine sanierung der kanalisation und der wc-anlagen vorgesehen ist und das buffet erneuert wird. ausserdem sind noch verschiedene umschaltungsarbeiten vorgesehen. die gesamtkosten dieser sanierungsaktion werden mit 1,6 millionen schilling angenommen.

1154

## subventionen im kulturausschuss

6 wien, 15.6. (rk) namhafte subventionen beschloss der kulturausschuss des gemeinderates in seiner sitzung am dienstag: notring wissenschaftlicher vereinigungen (530.000 schilling), verschiedene andere wissenschaftliche vereinigungen (200.000), schullandwochen 1971 (110.000), oesterreichischer auslandstudentendienst (30.000) und oesterreichisches komitee fuer internationalen studienaustausch (20.000).

1100

## mehr geld fuer schulplanung

5 wien, 15.6. (rk) die forcierung des schulbaues in wien bringt auch erhoehrte planungskosten mit sich: dienstag genehmigte der kulturausschuss des gemeinderates eine grosszuegige aufstockung dieses betrages fuer das jahr 1971, und zwar von einer millionen auf drei millionen schilling. damit wird es moeglich sein die planung folgender schulen rasch voranzutreiben: pfeilgasse (8. bezirk, erweiterung), markt-gasse (9. bezirk), muehlsangergasse, wilhelm kress-platz (beide 11. bezirk), grossfeldsiedlung 1a (21. bezirk) und ziegelhofstrasse (22. bezirk).

1057



existenzgruendungskredite der gemeinde wien:

verlaengerung der tilgungsfreien zeit von einem auf zwei jahre

10 wien, 15.6. (rk) um jungen unternehmungsfreudigen wienern bis zu 35 jahren die gruendung neuer handels- und gewerbebetriebe zu ermoeglichen, hat der wiener gemeinderat vor sechs jahren "existenzgruendungskredite" beschlossen. die kreditwerber muessen ueber eine neu verliehene gewerbeberechtigung verfuegen, die oesterreichische staatsbuergerschaft besitzen und ihren ordentlichen wohnsitz in wien haben. sind diese voraussetzungen gegeben, kann der kreditverein der zentralsparkasse der gemeinde wien betraege zwischen 5.000 und 150.000 schilling mit einer verzinsung von vier prozent pro jahr und einer laufzeit von maximal zehn jahren, wobei das erste jahr rueckzahlungsfrei bleibt, zur verfuegung stellen. 30 prozent des angesuchten kreditbetrages muss der kreditwerber selbst aufbringen.

nunmehr wird diese sehr in anspruch genommene kreditaktion noch verbessert. am dienstag beantragte finanzstadtrat otto s c h w e d a in der sitzung des wiener stadtsenates, dass die rueckzahlungsfreie frist von einem auf zwei jahre verlaengert wird. der rahmen dieser kreditaktion, der urspruenglich mit zehn millionen schilling angenommen war, ist in der zwischenzeit durch mehrere beschluesse des wiener gemeinderates auf hundert millionen schilling ausgeweitet worden.

der antrag auf verlaengerung der tilgungsfreien zeit der existenzgruendungskredite der gemeinde wien steht zur endgueltigen beschlussfassung auf der tagesordnung der sitzung des wiener gemeinderates, die am freitag, dem 18. juni, stattfindet.



## sigmund freud-museum eroeffnet

11 wien, 15.6. (rk) im haus berggasse 19 im 9. bezirk wurde diensttag das sigmund-freud-museum durch bundeskanzler dr. bruno kreisky eroeffnet: es handelt sich dabei um die ordinationsraeume des begruenders der psychoanalyse, die freud 1891 von seinem kollegen dr. victor adler uebernommen hatte. der praesident der sigmund-freud-gesellschaft, prof. friedrich hacker, dankte insbesondere der stadt wien fuer "die rechtzeitige und grosszuegige hilfe" bei der realisierung des projekts.

"hier entstand die psychoanalyse" erklaerte prof. friedrich hacker, der praesident der sigmund-freud-gesellschaft, bei der eroeffnung. wenige wochen vor dem weltkongress der psychoanalytiker in wien dokumentiere das "neue oesterreich" eine bisher noch nie gezeigte weltoffene haltung gegenueber den leistungen seiner grossen soehne. gross sei auch die zahl prominent oesterreicher, die am zustandekommen der neuen gedenkstaette mitgewirkt haetten: josef klaus, bruno kreisky, bruno marek, felix slavik, hans hoff, hugo portisch, hans swarowsky, friedrich heer, karl fellinginger und andere.

bundeskanzler dr. kreisky eroeffnete die gedenkstaette mit der feststellung, nicht allein die eigene arbeit mache die bedeutung eines grossen denkers aus: vielmehr muesse ein solcher - wie eben auch freud - an dem gemessen werden, was er durch sein wirken provoziert habe.

vizebuengermeister gertrude froehlich-sandne die zusammen mit vizebuengermeister hans bock die stadt wien repraesentierte, erklaerte in vertretung des krankheitshalber verhinderten buengermeisters, freud habe das tor zu einer bis dahin unbekanntem welt aufgestossen. die stadt wien neige sich in ehrfurcht vor dem aufrechten kaempfer fuer die einmal erkannte wahrheit.



## die wiener rettung im mai

12 wien, 15.6. (rk) der wiener rettungsdienst absolvierte im monat mai 3.632 ausfahrten, das sind 321 mehr als im vormonat. die zehn einsatzwagen legten dabei fast 40.000 kilometer zurueck. der mai brachte bereits eine reihe von badeunfaellen: ein besonderer triumph der rettung war es, als die rettungsmannschaft einen 13-jaehrigen knaben im bundessportbad in letzter minute durch rasche hilfeleistung retten konnte.

der krankenbefoerderungsdienst (5.486 ausfahrten mit zusammen 74.000 kilometer) stellte wieder seinen ruf als ''fliegende gebaer- klinik'' unter beweis: neun entbindungen wurden teils in der wohnung, teils bereits im fahrzeug durchgefuehrt.

1320

## stipendienkomitee des europarates im rathaus

14 wien, 15.6. (rk) die mitglieder des stipendienkomitees des europarates, die zur zeit in wien sind, besuchten dienstag mittag auf einladung buergermeisters s l a v i k s das wiener rathaus. in vertretung des erkrankten buergermeisters empfang stadtrat h e l l e r die gaeste. das komitee, dem auch gemeinderat fritz g a w l i k angehoert, nimmt zur zeit in wien 15 zyprioten und maltesern, die in den lehrwerkstaetten der ''jugend am werk'' als berufsschullehrer ausgebildet wurden, die vom europarat vorge- schriebene abschlusspruefung ab. das institut fuer entwicklungshilfe dem vertreter des oegb und der industriellenvereinigung angehoeren bildet seit laengerer zeit menschen aus aller welt zu berufsschul- lehrern aus und leistet damit einen wertvollen beitrag im rahmen der oesterreichischen entwicklungshilfe.

1346



## schweinehauptmarkt vom 15. juni

15 wien, 15.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzuführen in-land: 2.972, hievon 12 durchläufer, gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 15.90 bis 16.50, 1. qualitaet 14.90 bis 15.80, 2. qualitaet 13.60 bis 14.80, 3. qualitaet (12 bis 12.50/15 stueck) 12.80 bis 13.50, zuchten extrem 11.40 bis 11.70, zuchten 11 bis 11.30, altschneider 10 bis 10.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 9 groschen und betraegt 14.39 je kilogramm.

aussermarktbezuege in der zeit vom 11. bis 15. juni (ohne direkteinbringung) 27 stueck.

## pferdehauptmarkt vom 15. juni

16 wien, 15.6. (rk) auftrieb am zentralviehmarkt: 7 stueck, herkunft: niederoesterreich 6, burgenland 1, unverkauft 7.  
1455

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

4 wien, 15.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kohlrabi 3 bis 3.50 schilling, paradeiser 9 schilling je kilogramm, kohlrabi 2 schilling je stueck.

obst: ananaserdbeeren 16 schilling, kirschen 7 schilling, apfel (qualitaetsklasse 2) 6.50 bis 7 schilling je kilogramm.

1034

## geehrte redaktion

13 wir erinnern daran, dass morgen mittwoch im rathaus die 'wiener kulinarischen festwochen 1971' eroeffnet werden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 16. juni, 10.30 uhr.

ort: rathaus, wappensaele.

1329